

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Kristian Ronneburg und Niklas Schenker (LINKE)**

vom 12. Dezember 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Dezember 2024)

zum Thema:

System repräsentativer Verkehrsbefragungen (SrV) 2023

und **Antwort** vom 27. Dezember 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 2. Januar 2025)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke) und
Herrn Abgeordneten Niklas Schenker (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21117
vom 12.12.2024
über System repräsentativer Verkehrsbefragungen (SrV) 2023

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Liegen dem Senat die Daten des SrV 2023 vor?

Frage 2:

Falls ja zu 1.):

- a) Welche Ergebnisse zum Modal Split wurden festgestellt?
- b) Welche weiteren wesentlichen Aussagen enthalten die Daten nach Auffassung des Senats?
- c) Welche Schlüsse zieht der Senat daraus und wie möchte er sie umsetzen?
- d) Wann werden die Daten veröffentlicht?

Frage 3:

Falls nein zu 1.):

- a) Liegen dem Senat vorab Teilergebnisse vor und was besagen diese im Sinne der Fragen zu 2.?
- b) Wann erwartet der Senat die vollständigen Ergebnisse?
- c) Wie lange wird der Senat nach Übermittlung der Ergebnisse brauchen, um sie zu veröffentlichen?
- d) Welche Maßnahmen zieht der Senat bereits vorab in Betracht, sollten die Ergebnisse nahelegen, dass der Motorisierte Individualverkehr (MIV) in Berlin auch weiterhin in seiner Bedeutung weit hinter dem Umweltverbund rangieren sollte?

Antwort zu 1 bis 3:

Die Fragen 1 bis 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Mitte Dezember 2024 wurden erste Teile der Ergebnisberichte zur SrV (System repräsentativer Verkehrsbefragungen) 2023 übergeben. Die vollständigen Berichte und die Daten liegen noch nicht vor. Eine Vorabanalyse unvollständiger Daten ist nicht zielführend oder methodisch zulässig. Die Auswertung der Daten beginnt nach Vorlage.

Die Ergebnisse werden nach Prüfung und Validierung zusammengefasst und zeitnah öffentlich bereitgestellt. Der Zeitpunkt der Veröffentlichung ist nach der Abschlusskonferenz aktuell für das zweite Quartal 2025 geplant.

Die Abwägung der Berliner Ergebnisse erfolgt im weiteren Prozess. Allgemeine Angaben zum Umgang mit Ergebnissen sind nicht sachgerecht, da die Ergebnisse themenbezogen in unterschiedliche Zusammenhänge eingehen. So sind bspw. für den Pkw-Verkehr die Auswertungen der ebenso für das Jahr 2023 veröffentlichten Verkehrsmengenkarte heranzuziehen.

Berlin, den 27.12.2024

In Vertretung

Johannes Wieczorek

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt